

Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber/innen Informationspflicht nach Art. 13 EU-DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:
Kanzlei Hofbeck, Buchner & Kollegen GbR (im Folgenden: Kanzlei)
Spittlerortgraben 13 - 90429 Nürnberg - Deutschland
Email: info@hbc-anwaelte.de - Telefon: 0911 - 929900 - Telefax: 0911 - 9299070

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Kanzlei ist:

Herr Dipl.-Inf.(FH) Tim Prinz – Datenschutz Prinz GmbH
Südliche Ringstraße 26, 91126 Schwabach
info@datenschutz-prinz.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung / Empfänger

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Bewerber/in identifizieren zu können;
- für Zwecke zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses
- um unseren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen;
- zur Korrespondenz mit Ihnen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Bewerbung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, Art. 88 EU-DSGVO, § 26 BDSG zu den genannten Zwecken im Beschäftigungskontext (Art. 88 Abs. 1 EU-DSGVO, 26 BDSG) zur Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich.

Die Daten werden bei Ihnen erhoben.

3. Datenspeicherung

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens bzw. nach Ablehnung Ihrer Bewerbung gelöscht, falls keine Anstellung erfolgt. Eine darüber hinaus gehende Speicherung erfolgt, wenn Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit.a DSGVO eingewilligt haben, oder wenn wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung oder Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte im Rahmen des Bewerbungsverfahrens findet nicht statt.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der
- Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an v.mammen@hbc-anwaelte.de.

7. Korrespondenz per Email

Sofern Sie uns Ihre Email-Adresse mitteilen, erklären Sie sich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass wir Ihnen hierüber jederzeit auf Ihre Bewerbung bezogene Informationen zusenden.

Sie werden darauf hingewiesen, dass wir Emails zur Vereinfachung und Beschleunigung der Korrespondenz grundsätzlich unverschlüsselt versenden und damit ein gewisses Risiko dieses Kommunikationswegs verbleibt, dass sich unbefugte Dritte durch Missbrauch unberechtigten Zugang zum Inhalt der Emails verschaffen. Sie erklären sich mit diesem unverschlüsselten Versand von Emails bis auf Widerruf einverstanden. Sollten Sie einen verschlüsselten Versand wünschen, werden Sie gebeten, dies Ihrem zuständigen Ansprechpartner mitzuteilen.